REFERENTEN

PHILIP BENNETT

Schwerpunkt seiner Forschungen sind Reichs sozialpsychologische Arbeiten. Buchprojekt "Vom Kommunismus zur Arbeitsdemokratie: Das soziale und politische Denken Wilhelm Reichs". Bennett lebt in New Haven. USA.



THOMAS HARMS

Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut in Bremen, Vorstandsmitglied der Wilhelm-Reich-Gesellschaft.



ANDREAS PEGLAU

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker in eigener Praxis in Berlin.



BERND SENF

1973 – 2009 Professor für Volkswirtschaftslehre an der FHW Berlin. Seit 1979 macht er das Werk Wilhelm Reichs vielen Menschen öffentlich zugänglich.



MANFRED THIELEN

Psychologischer Psychotherapeut und Körperpsychotherapeut in Berlin, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Körperpsychotherapie (DGK).



INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORTE

GOTISCHER SAAL IM VIKTORIA-QUARTIER Schmiedehof 17, 10965 Berlin Zugang über die Methfesselstr. 24-40

U6 Platz der Luftbrücke / U7 Mehringdamm S2, S25 Yorckstraße, Bus 104, 249, 140, M19

PRAXIS FÜR KÖRPERPSYCHOTHERAPIE Brunnenstraße 181, 10119 Berlin

U8 Rosenthaler Platz S1, S2 Nordbahnhof

KOSTEN

Fachtag inklusive Filmabend am 1. Juni 2013: 95 / 60 € einschl. Mittagsimbiß und Getränke

Vorkongress am 31. Mai 2013: Entfaltung des Lebendigen

mit Bernd Senf: 20 / 10 €

Nachkongress am 2. Juni 2013:

Orgonomie und Wilhelm Reich in den USA mit P. Bennett: 30 / 15 €

Filmabend 'Der Fall Wilhelm Reich' 12 / 7 € für reine Filmbesucher

Die Workshops im Vor- und Nachkongress sind gesondert zu buchen und zu zahlen.

ANMELDUNG

Anmeldungen bitte online unter

www.wilhelm-reich-gesellschaft.de oder im Tagungsbüro:

Tel. 0421-3491236 (Mo - Fr 10-12 h)

Die Zertifizierung der Tagung ist bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

WILHELM REICH RELOADED

NEUES AUS DEN REICH-ARCHIVEN













FR 31.5. - SO 2.6.2013 IN BERLIN

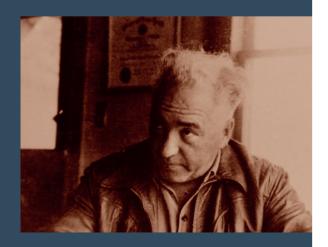
FACHTAGUNG DER WILHELM-REICH-GESELLSCHAFT E.V. (WRG) IN KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR KÖRPERPSYCHOTHERAPIE (DGK)

INHALT

50 Jahre lang waren der wissenschaftliche Nachlass und die Archive des Arztes, Naturforschers und Sozialkritikers Wilhelm Reich (1897 – 1957) verschlossen und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Viel wurde in den Jahren nach Reichs Tod darüber spekuliert, welche unentdeckten Schätze, Schriften und Ergebnisse sich in dem Archiv finden würden.

Auf dieser Fachtagung kommen erstmals Forscher und Reich-Kenner zu Wort, die in den vergangenen Jahren die Gelegenheit hatten, die Wilhelm-Reich-Archive in Boston genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Spiegel von bisher unveröffentlichtem Archivmaterial werden soziologische, (körper-)psychotherapeutische sowie präventive Konzepte und Forschungen aus dem Gesamtwerk Wilhelm Reich vorgestellt und diskutiert.

Die Tagung richtet sich sowohl an Kenner des Reichschen Werkes, aber ebenso an Menschen, die einen neuen Zugang zu den Arbeiten Wilhelm Reichs finden wollen.



VORKONGRESS

Freitag, 31. Mai 2013 | 18.00 – 21.30 Uhr Gotischer Saal Victoria-Quartier

DIE ENTFALTUNG DES LEBENDIGEN

Einführungs-Workshop in die Lebensenergie-Forschungen Wilhelm Reichs mit Prof. Bernd Senf

FACHTAGUNG

Samstag, 1. Juni 2013
Gotischer Saal Victoria-Quartier

10.00 - 10.30 Uhr

Archivbilder aus dem Leben von Wilhelm Reich - mit Thomas Harms

10.30 - 11.15 Uhr

Psychoanalyse, Marxismus, Sexualreform – Wilhelm Reichs Zeit in Berlin und der Weg zur "Massenpsychologie des Faschismus" mit Andreas Peglau

11.15 - 11.35 Uhr

Kaffeepause

11.35 - 12.35 Uhr

Was ist Arbeitsdemokratie? mit Philip Bennett

12.35 - 13.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit Publikum Moderation: Marc Rackelmann

13.00 - 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 - 15.15 Uhr

Wilhelm Reich und die Wurzeln der modernen Körperpsychotherapie mit Manfred Thielen

FACHTAGUNG

Fortsetzung

15.15 - 16.15 Uhr

Folgen der Haft - Selbstzensur in Reichs politischen Schriften nach seiner Inhaftierung als illegaler Ausländer in den USA - mit Philip Bennett

16.15 – 16.35 Uhr

Kaffeepause

16.35 - 17.20 Uhr

Wilhelm Reich und das Zentrum für Orgonomische Säuglingsforschung (OIRC) mit Thomas Harms

17.15 - 17.45 Uhr

Podiumsdiskussion mit den Referenten Moderation: Marc Rackelmann

17.45 - 18.00 Uhr

Fazit und Verabschiedung

19.30 - 22.00 Uhr Spielfilm

Der Fall Wilhelm Reich Spielfilm von Antonin Svoboda (2012)

NACHKONGRESS*

Sonntag, 2. Juni 2013 | 10.00 – 14.00 Uhr

* Anderer Ort: Praxis für Körperpsychotherapie (Adresse siehe Rückseite)

ORGONOMIE UND WILHELM REICH IN DEN USA

Workshop über den intellektuellen und kulturellen Einfluss Wilhelm Reichs in den 40/50er Jahren in den USA und zur Entwicklung der Orgonomie seit dem Tode Wilhelm Reichs - mit Philip Bennett

Der Workshop wird in englischer Sprache mit Übersetzungshilfen durchgeführt.